



PRESSEMITTEILUNG

Starke Kinder. Starke Zukunft: Kinder stärken gegen Mobbing. Spendenaktion für die Ukraine beim ETV.

Hamburg, 26. April 2022 – Kinder und Jugendliche haben durch die noch anhaltende Pandemie in den letzten zwei Jahren viel einstecken müssen und gerade das soziale Miteinander hat kaum stattfinden können. Nun kommt noch der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine dazu.

Die Trainer*innen von „Stark auch ohne Muckis“ wollen ein Zeichen setzen und einen Tag lang in Kooperation mit dem Eimsbütteler Turnverband e. V. (ETV) Kinder von fünf bis 14 Jahren stärken. Die Kinder bekommen Strategien zu den fünf häufigsten Konflikten wie Beleidigungen, Provokationen, Wegnahme, ungewolltes Anpacken oder Gewaltandrohung und erhalten dadurch mehr Klarheit in der Kommunikation.

Die Trainer*innen stärken das Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit und die Selbstliebe. Die Kinder lernen, die Gedanken in eine gute Richtung zu lenken und auch Dinge, die schwerfallen, mit hoher Energie zu meistern. Dies und viel mehr vermittelt das Team mit viel Spaß! Statt des regulären Preises von 49 Euro nimmt das „Stark auch ohne Muckis“-Team Spenden entgegen und lässt diese der Hilfsorganisation Hanseatic Help zu 100 Prozent zukommen.

Informationen

Termin: Samstag, 07. Mai 2022, ETV-Sportzentrum Bundesstraße

Trainingszeiten:

Gruppe A: 12.30 bis 14.15 Uhr

Elterninfo: 14.30 bis 14.45 Uhr

Gruppe B: 15.00 bis 16.45 Uhr

Elterninfo: 17.00 bis 17.15 Uhr

Gruppe C: 17.15 bis 19.00 Uhr

Für Kinder von 5 bis 14 Jahren, max. 20 Teilnehmerzahl pro Gruppe

Anmeldung unter: koepf@stark-auch-ohne-muckis.de, 0179/934 85 53



Foto: Pexels / Yan Krukow

Termin: Dienstag, 5. April, 14 Uhr

Wo: Fußballplatz ETV Sportzentrum Hoheluft, Lokstedter Steindamm 75

Teilnehmer: Frank Fechner (1. Vorsitzender ETV), Friederike van der Laan (Pressesprecherin ETV); Christine Prießner und Michael Louwers, Fair Trade Stadt Hamburg

Zum Hintergrund:

Hamburg ist eine Sport-Stadt, eine „Active City“ und gleichzeitig eine Fairtrade-Town. Und 2024 ein Austragungsort der Fußball-EM der Männer. Aber welche Rolle spielen Nachhaltigkeit und Fairer Handel im Hamburger Sport?

Viele Akteur:innen im Sport haben realisiert: Es reicht nicht mehr aus, wenn auf dem Spielfeld von „fair play“ geredet wird. Auch die Arbeiter:innen – fernab vom Spielfeld –, die Textilien, Bälle, Schienbeinschoner oder Schuhe herstellen, müssen ins Feld gerückt werden. Sie brauchen faire

Löhne, abgesicherte Arbeitsplätze und besseren Arbeitsschutz. Wie das gehen soll? Die Kampagne "Mein Sport wird Fair!" gibt Denkanstöße zu verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit im Sport und setzt dabei einen Fokus auf den Fairen Handel.

Mit Trainingsbesuchen vor Ort, Film- und Bildungsmaterialien, Ausstellungen, Leitfäden und Workshops nimmt das Kampagnenteam die Sportvereine mit auf die Reise durch die Arbeits- und Produktionsprozesse der Sportartikelbranche und gibt wichtige Impulse, damit diese sich künftig nachhaltiger ausrichten können. Die Angebote sind für alle Vereine kostenlos.

Wichtige Kooperationspartner sind der Hamburger Sportbund sowie die Kampagne Sport handelt Fair, die mit bundesweiten Akteur:innen 2020 gestartet ist und ziemlich viele Tore schießt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie darüber berichten.

Pressekontakte:

Michael Louwers
Referent für Fairen Handel und Nachhaltigkeit im Sport
Mobile Bildung e.V. | Stresemannstr. 374 | 22761 Hamburg
T: 040-88156689
Mobil: 0177-2782526
sport@fairtradestadt-hamburg.de

Christine Prießner
Fachpromotorin Fairer Handel
Projektkoordinatorin Fair Trade Stadt Hamburg
Mobile Bildung e.V. | Stresemannstr. 374 | 22761 Hamburg
T: 040-88156689
info@fairtradestadt-hamburg.de